



Le petite Journal

der Pariser Haute Couture 2008

Armani

beständig erkennt man ihn an seinen ausgearbeiteten Schoßjacken.

Die Taillie sehr eng und kleine angeschnittene Ärmelchen.

Röcke sind dominant, drapiert mit bedrucktem Chiffon oder steif zum Saum hin geknickt. Sehr ausgeprägt das Farbthema schwarz und weiß, nur durch sanfte Töne ergänzt, beige, sand, grau.

Nur für den Abend steht ein leuchtendes rot und royal im Kontrast zu seiner fast ton in ton Kollektion.

Taft, Shantung, Mousseline und Tüll gerüscht und plissiert.

Mit Asymmetrie Akzente und Abendroben vorne kurz setzt Armani Akzente.

Armani



Chanel

KL zeigt sich monumental:

unter der Glaskuppel des Grand Palais von Paris
Cocos Jäckchen wie jeder es kennt.

Süperminis blitzen unter Jacken und Mäntel hervor ,
aufgebauscht , in Falten gelegt und gewickwelt geben
sie den neuen Creationen ihre Note.

Glänzender Satin, wattierte gesteppte Taft ,
Mousseline drappiert sind kombiniert zu Tweed,- und
Paillettenjacken.

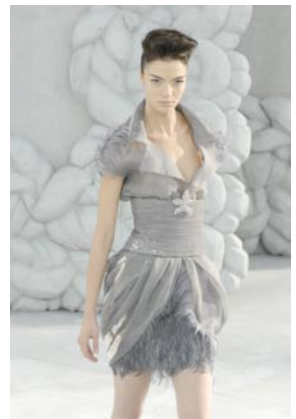
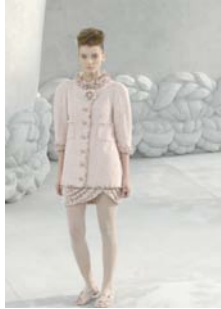
Zarte Pastelltöne wie rose, verschiedenes grau, ecru
und natürlich das klassische schwarz und weiß
ergeben eine reizvolle Harmonie.

Harter Glanz und sanfte Transparenz , so wie gerade
hüftlange Jacken stehen im Kontrast zu der X-Line
seiner Schoßjäckchen.

Accessoires sind kolliers und Agraffe aus
monumentalen Strasssteinen.

Dazu tragen die Modells bei KL Ballerinas.

Chanel



Dior

vive la couleur, es lebe die Farbe

der Magier John Galliano zaubert ein wahres Feuerwerk von leuchtenden Farben, lila, gelb, pink, türkis, rot und royal in glänzendem seidenem Duchesse.

Nie dagewesene Stickereien brillieren auf diesem edlem, königlichem Material.

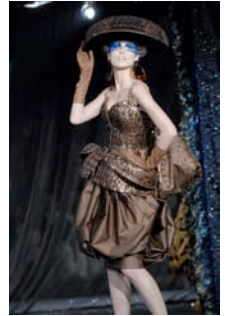
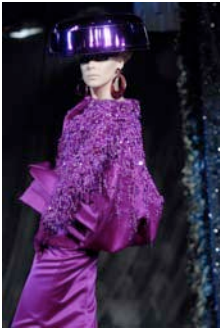
Die Fülle seiner Drapes, die kunstvolle Gestaltung seiner Cratons sind unerreicht.

An knappen Bustiers explodieren die Röcke wie Blüten, wie die Verpackung einer Süßigkeit wirken manche seiner Roben. Die Schultern sind umschlungen die Ärmle riesig.

Und doch erreicht er mit der Gestaltung eine reale Tragbarkeit.

Neu sind Abendroben vorne kniekurz und nach hinten mit Schleppe

Dior



J.P. Gaultier

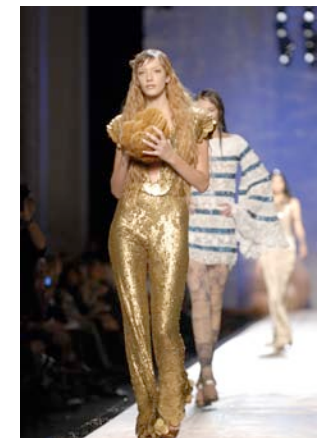
a la bonheuer

J.P.G. erzählt Geschichten , er denkt an die gute alte Zeit !

unter großen Sonnenschirmen in blumigen Kleidern, so stolzieren die Modells über den Laufsteg. Hipp sind seine Kleider und maskulin seine Anzüge, ein totales Kontrastprogramm. Betonte Schultern , lange Revers und weite Hosen zeigen seine gewohnte Linie.

Wie die Schuppen der Sardinen, silbrig und golden schimmernd die schmalen Abendroben, wie für Nixen gemacht.

J.P. Gaultier



Givenchy

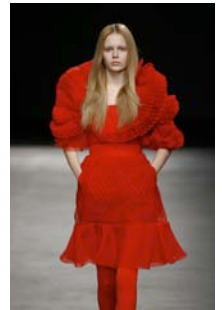
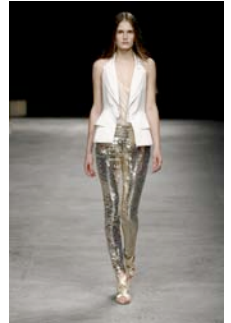
Jung und spritzig, fast avantgardistisch ist die Schau bei Givenchy

Hier sehen wir noch die hautengen Hosen , darüber mini kurze Mäntel in der taillie mit Gürtel gehalten. Die Jacken hüftlang und ausgestellt über aufwendig in lagen gelegte Röcke, so viele Lagen dass sie wie Ballonröcke aussehen.

Starke Betonung der Schultern durch reich plissierte Armgestaltung .Faltentechnik die man aus dem Mittelalter kennt.

Das Farbenthema schwarz weiß wird nur mit rot oder einem sanften beige unterbrochen.

Givenchy



Lacroix

vive la Provence

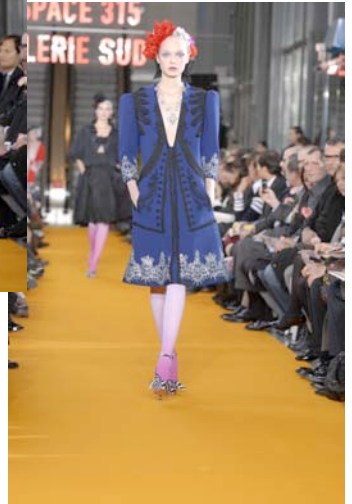
wie kein Anderer mixt Christian Lacroix Muster und Farben, in all seinen Creationen spürt man die Liebe zu seiner südfranzösischen Heimat.

Kleine knappe Mäntel in rot, blau und gelb geschmückt mit folkloristischen Applikationen. Die Taillien der Mäntel und Jäckchen sind hoch und knapp geschnitten.

Ärmel und Röcke sind zu Ballons aufgebauscht , Ausschnitte mit Rüschen und Drapees verziert. Abendroben mit weiten Röcken vorne kurz und nach hinten lang oder als Tulpe weit an der Hüfte.

Das große Modethema schwarz weiß zeigt Lacroix mit seinen Schuhen, sie sind alle aus schwarz-weißen Vichy-karo

Lacroix



Valentino

unwiederbringlich nimmt der große Meister seinen Abschied.

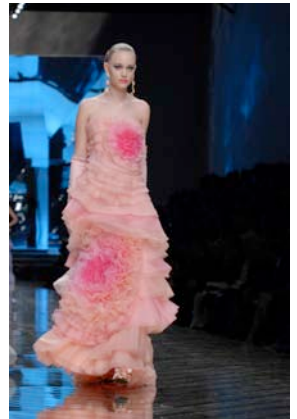
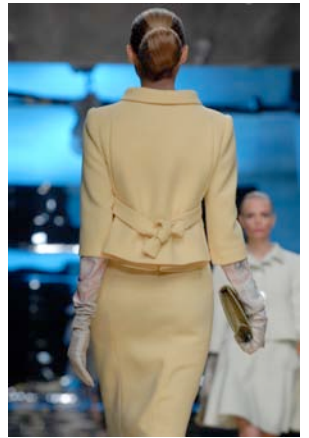
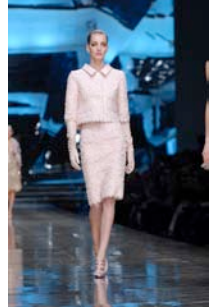
Brilliant seine Kollektion: Mäntel aus Double Face in zarten Farben , gelb ,rose,hellbau, apriko und weiß. Hohe Taillien , Weite im Rücken , kleine Krägen und runde Schultern geben ihnen eine feminine Linie.

Darunter Seidenkleider in blumigen Dessins in pink, blau und flieder. Empire geschnitten geschmückt mit der Valentino-Schleife oder geschlungen in lockeren Drapees.

Kunstvolle Abendroben aus Mousseline , Spitzen, Shantung mit kleinen Plissees , Stufen,Rüschen und Rosetten.

Alle Modells am Ende der Schau in Valentino – roten Roben .

Valentino



HF

Haute Couture

Haute Couture nach Maß
Prêt-à-porter-Modelle

Helga Freier, Äußere Weißenseestraße 6, 90537 Feucht
Tel: 09128 / 49 19 Mobil: 0176 / 612 556 21 Email: helgafreier@arcor.de
www.hf-haute-couture.de